



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

Bath, 25.03.1936

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-69352](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-69352)

19 Bathwick Hill, Bath 25. 3. 36

Minister Ermer - Das war ein recht
unglücklicher Unfall, der Ihnen, als Sie hier das
letzte Mal schiedem, passiert ~~hatte~~ war. Gut
wenigstens, dass nicht dabei zerbrochen wurde;
aber so etwas kann auf längere Zeit lähmen.
Ich hoffe nur, dass die Folgen nicht in Ihnen
so lange anhalten werden, und dass Sie, bei
diesem - hier wenigstens - schönem Früh-
lingswetter, sich im Garten aufhalten können.

Nachträglich zur Pepps-Aussprache, höre ich
dass es doch Träger jenes Names gibt, die
den noch heute wie "Peppis" aussprechen.
Weniger ist bei unseren Familiennamen per
sich eine Regel zu ermitteln: Akzente, Vokale,
alles, ändern sich, es möchte scheinen nach

Belieben, wahrscheinlich nach Provinzen, wo sie sich
eingesetzt haben.

Was für schreckliche Nachrichten kommen, wie ich
täglich, aus Aegypten. Diese Italiener, die
eine "Kulturmission" da ausführen und dabei
die schrecklichsten Giftgasarten anwenden, deren
folgen ganz unmenschlichen Qualen und Todts-
arten mit sich bringen. Und so etwas hat
man ^{nach} ungenügsam im nächsten europäischen
Kriege zu erwarten! Gut, dass Sie die
Politik möglichst in Ruhe lassen.

Viele Grüße.

Alf. G. ...